
Die Rolle von Wertschöpfungsketten in der Transformation des Ernährungssystems

Stephanie Wunder, Agora Agrar

5. November 2024, DAFA Strategisches Forum „Forschung für Wertschöpfungsketten“, Berlin

Inhalt

- Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektiven: neue Wertschöpfungsketten?
 - Anforderungen innerhalb der Wertschöpfungskette
 - Rückwirkungen auf die Ausgestaltung der Forschung zur Transformation des Ernährungssystems
-

Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektiven: neue Wertschöpfungsketten?



Agora
Agriculture

STUDY

Agriculture, forestry
and food in a
climate neutral EU

The land use sectors as part of a sustainable
food system and bioeconomy



Agora
Agrar

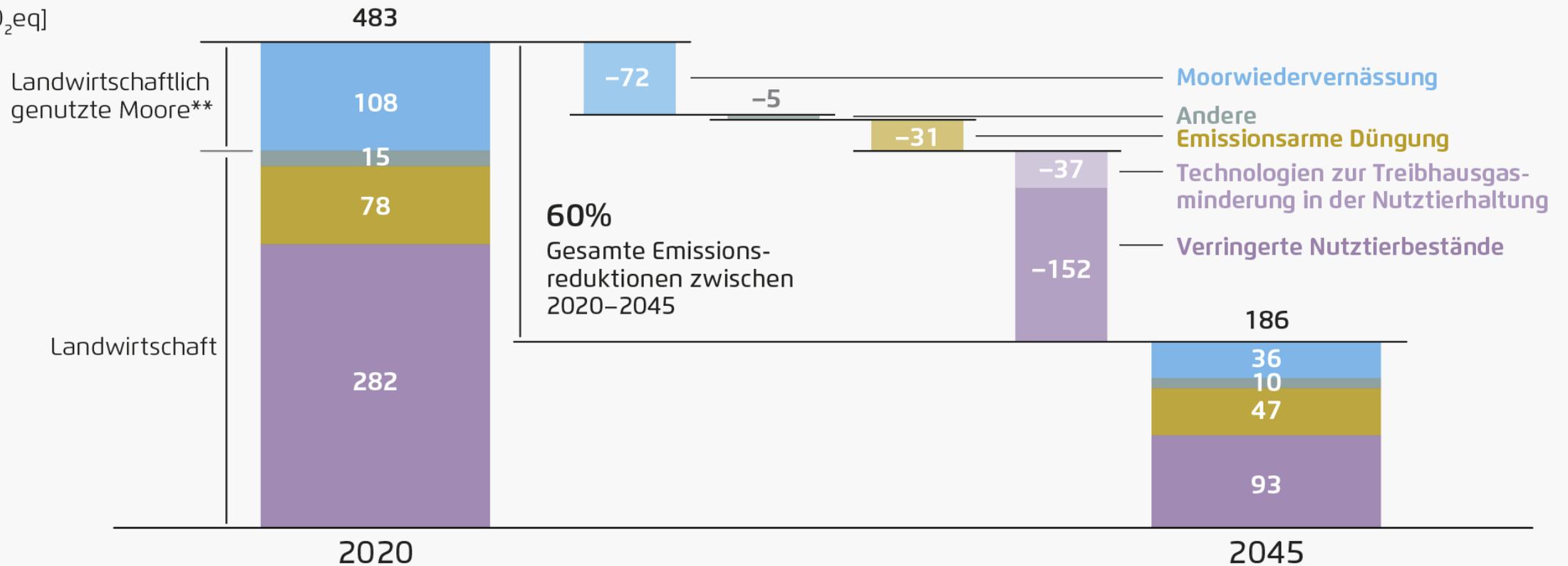
ZUSAMMENFASSUNG

Landwirtschaft,
Forstwirtschaft und
Ernährung in einer
klimaneutralen EU

Die Landnutzungssektoren als Teil eines
nachhaltigen Ernährungssystems und der
Bioökonomie

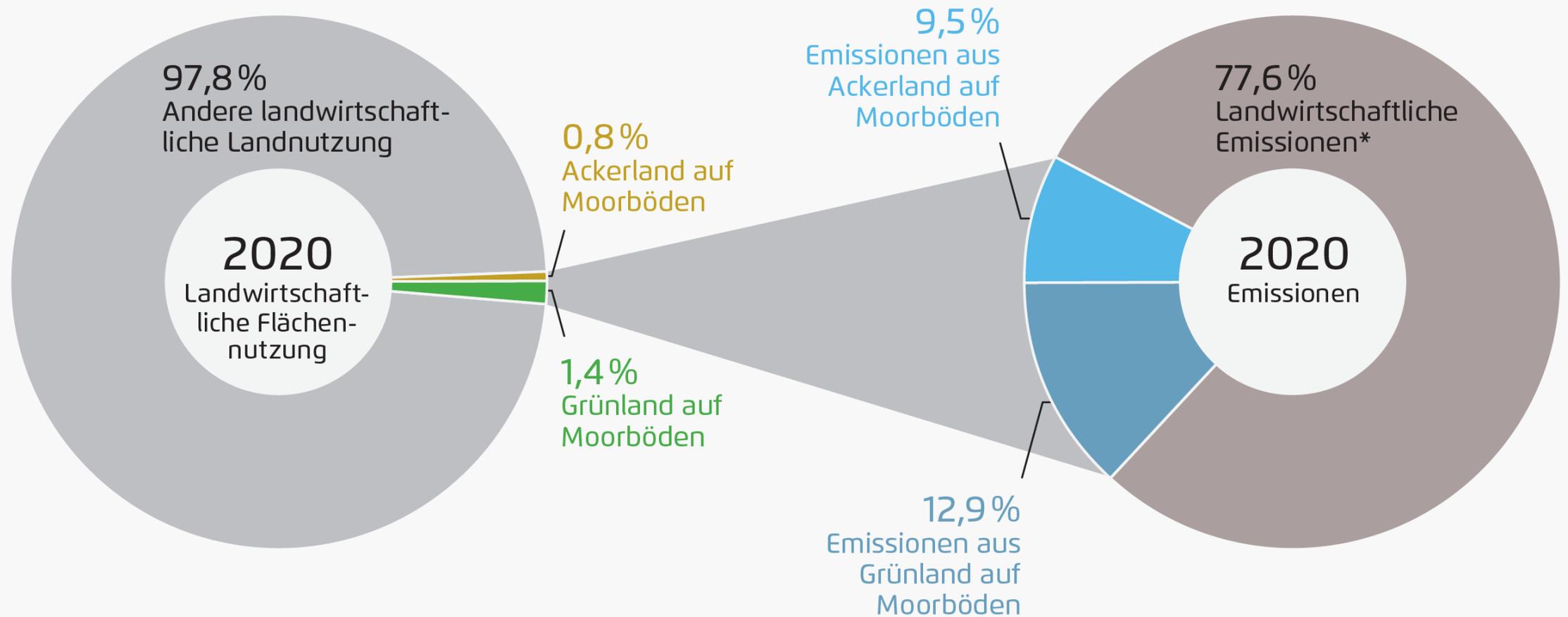
Verringerung der THG-Emissionen aus der EU-Landwirtschaft und landwirtschaftlich genutzten Mooren zwischen 2020 und 2045*

[MtCO₂eq]

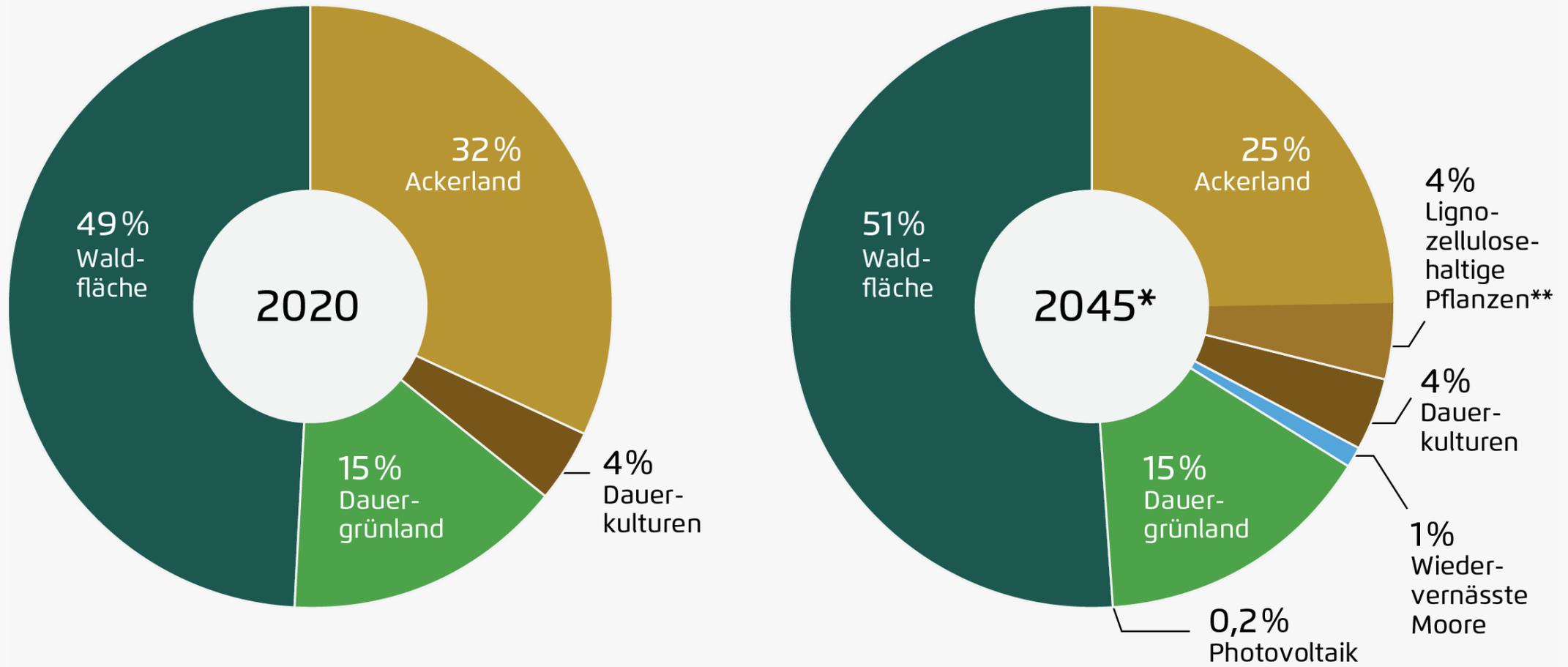


- Emissionen durch Nutztierhaltung und Gülle
- Emissionen aus landwirtschaftlichen Böden
- Andere landwirtschaftliche Emissionen
- Emissionen aus landwirtschaftlich genutzten Mooren

Moore – Landnutzung und Treibhausgasemissionen in der EU im Jahr 2020



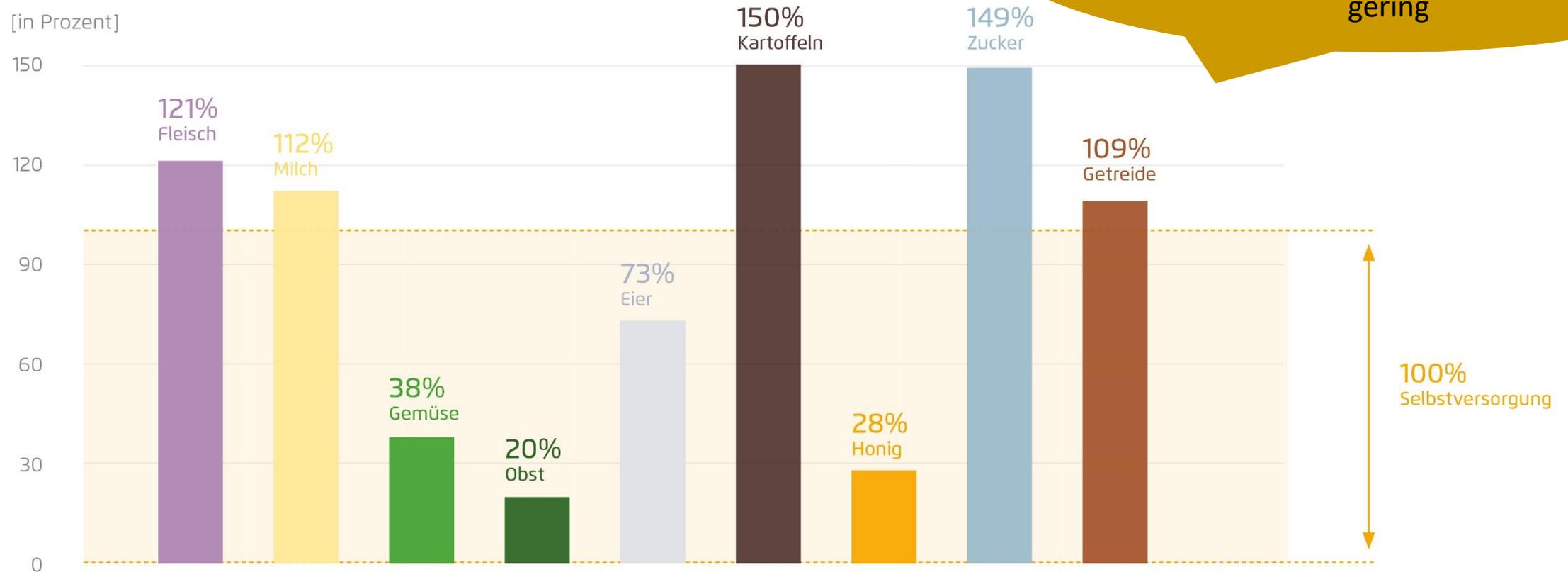
Landnutzung in der Land- und Forstwirtschaft der EU in den Jahren 2020 und 2045



Selbstversorgungsgrad in Deutschland 2022

Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte spielen in einer nachhaltigeren Ernährung eine größere Rolle – gleichzeitig ist der aktuelle Selbstversorgungsgrad schon jetzt sehr gering

[in Prozent]



Chancen für den Obst- und Gemüseanbau in Deutschland?

- Ca. 1 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche, aber ca. **10 % der Wertschöpfung**
- Anbauflächen von Gemüse und Obst relativ stabil, aber **Herausforderungen:**
 - **Produktionskosten** (Anstieg Betriebsmittelkosten und Mindestlohn)
 - **Wetterrisiken und Klimawandel**, Wasserknappheit → Investitionsbedarf
 - **Pflanzenschutz und Düngung:** Anpassung an steigende Anforderungen
 - **Ausbildung und Forschung:** Rapider Rückgang in Kapazitäten an Universitäten, sinkende Ausbildungszahlen → Fachkräftemangel in Betrieben, Beratung, Verwaltung, Forschung...

Zwischenfazit:

Wie können (neue) Wertschöpfungsketten dazu beitragen, Wertschöpfung im ländlichen Raum zu halten?

→ Rolle von Forschung und politischen Rahmenbedingungen

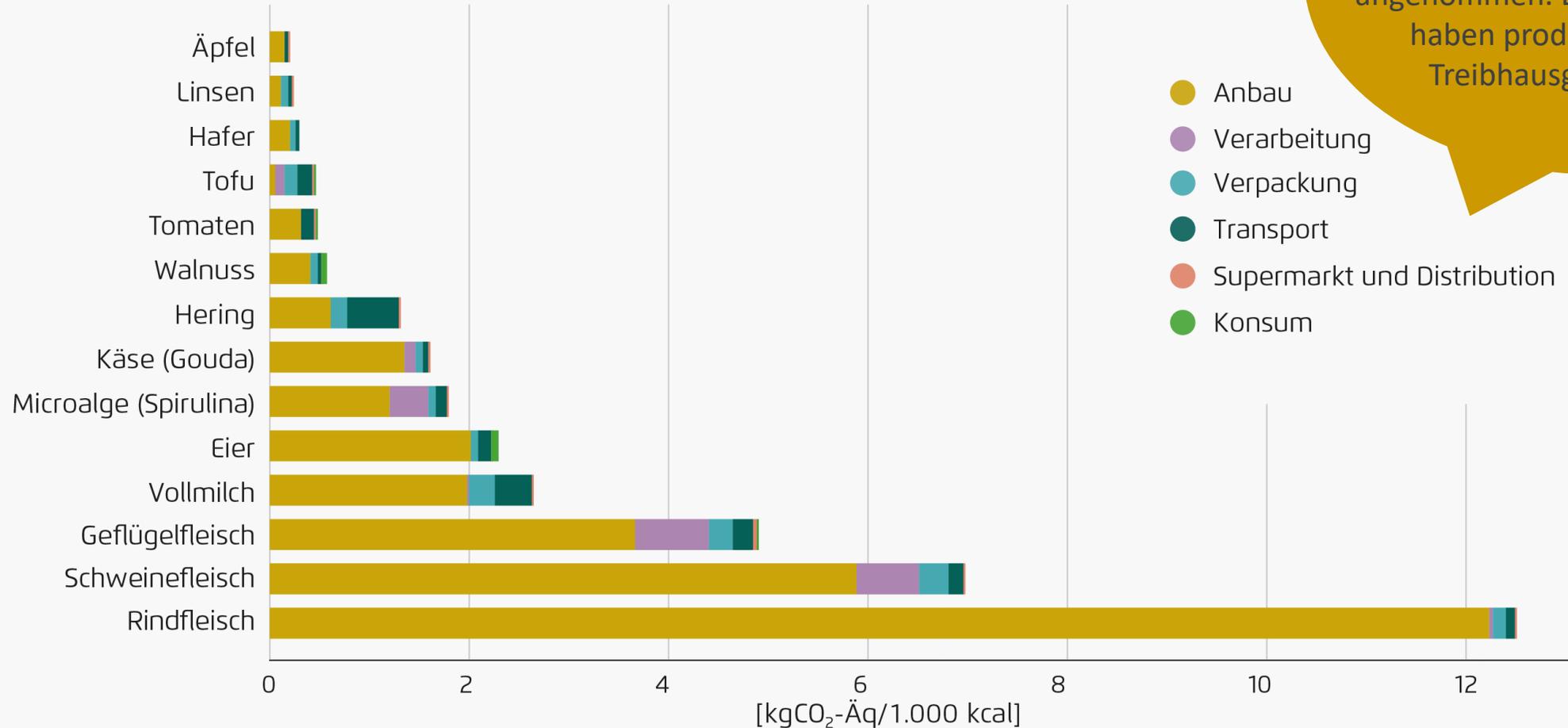
Anforderungen innerhalb der Wertschöpfungskette

Anforderungen innerhalb der Wertschöpfungskette

1. **Wertschöpfungsketten vs. Wertschöpfungskreisläufe?** Nährstoffkreisläufe, Abfallminderung und sinnvolle Nutzung von Nebenströmen, Erfassung der Lebensmittelverluste in der Primärproduktion
2. **Spannungsfeld regionale versus globale Wertschöpfungsketten:** Klimarelevanz einer regionalen Erzeugung gering, aber Potential für (ländliche) Regionalentwicklung, Reduktion der Lebensmittelabfälle leicht verderblicher Lebensmittel etc.
3. Kooperation entlang der Wertschöpfungsketten ausbauen
4. Rolle von Datenerfassung, Digitalisierung und KI
5. Bedeutung von Akteuren in der Mitte der Wertschöpfungskette und der Gemeinschaftsverpflegung für den Wandel von Ernährungsmuster

Treibhausgasemissionen: (geringe) Rolle der regionalen Erzeugung

Transport und Verpackung haben eine wesentlich geringere Klimawirkung als öffentlich vielfach angenommen. Den größten Einfluss haben produktionsbedingte Treibhausgasemissionen.



Anforderungen innerhalb der Wertschöpfungskette

1. Wertschöpfungsketten vs. Wertschöpfungskreisläufe?
2. Spannungsfeld regionale versus globale Wertschöpfungsketten
3. **Kooperation entlang der Wertschöpfungsketten** ausbauen: Koordination Produktion und Nachfrage (Erzeugergemeinschaften, Vermarktungsgesellschaften, solidarische Landwirtschaft...)
4. **Rolle von Datenerfassung, Digitalisierung und KI**
5. Bedeutung von Akteuren in der Mitte der Wertschöpfungskette und der **Gemeinschaftsverpflegung** für den Wandel von Ernährungsmuster

Anforderungen innerhalb der Wertschöpfungskette

1. Wertschöpfungsketten vs. Wertschöpfungskreisläufe?
2. Spannungsfeld regionale versus globale Wertschöpfungsketten
3. Kooperation entlang der Wertschöpfungsketten ausbauen
4. Rolle von Datenerfassung, Digitalisierung und KI
5. **Bedeutung von Akteuren in der Mitte der Wertschöpfungskette und der Gemeinschaftsverpflegung für den Wandel von Ernährungsmuster:**
 - Wandel zu nachhaltiger Ernährung: pflanzenbetonte Ernährungsweisen und Reduzierung Lebensmittelabfälle zentrale Ansatzpunkte
 - Ernährungsverhalten stark geprägt durch Ernährungsumgebungen
 - Rolle von Gemeinschaftsverpflegung und Handel zentral

Die Bedeutung von Ernährungsumgebungen auf Ernährungsweisen

Ernährungsumgebung

Verfügbarkeit
Welche Auswahl besteht in Kantinen, im Handel und in der Gastronomie? Welche Produktrezepturen werden verwendet?

Erschwinglichkeit
Wie hoch sind die relativen Preise der verschiedenen Lebensmittel? Ist eine gesunde Ernährung zugänglich?

Attraktivität und Information
Wie sind Produkte gekennzeichnet? Welche Produkte werden beworben? Wie ist Ernährungsbildung organisiert?

Möglichkeit
z.B. Kaufkraft, Zeitverfügbarkeit

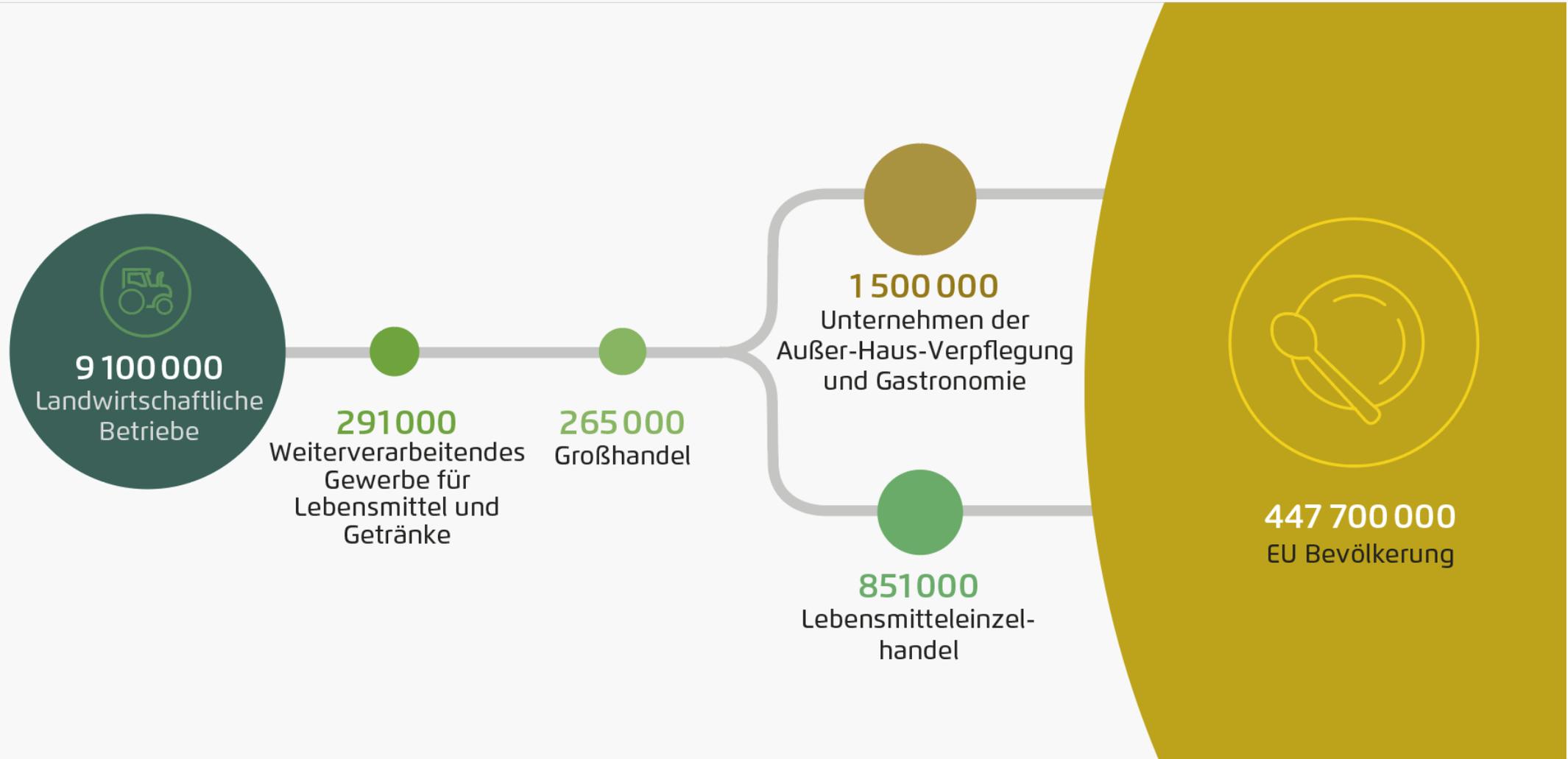
Motivation
z.B. Präferenzen und Motivationen bei der Auswahl von Lebensmitteln



Fähigkeit
z.B. Wissen um Gesundheits- und Umweltauswirkungen, Kochkompetenzen

Individuelle Einflussfaktoren

Anzahl der Akteure in der Wertschöpfungskette in der EU in 2020 und ihre Bedeutung*



Rückwirkungen auf die Ausgestaltung der Forschung zur Transformation des Ernährungssystems

Rückwirkungen auf die Ausgestaltung der Forschung zur Transformation des Ernährungssystems

- Bedeutung von Wissenschaftskommunikation und Politikberatung
- Stärkung des Reallaboransatzes
- Bedeutung von transdisziplinärer und interdisziplinärer Forschung (u.a. Umwelt-, Wirtschafts-, Gesundheits-, Geistes- und Sozialwissenschaften!)

→ Siehe auch Veröffentlichung des Wissenschaftsrats: Perspektiven der Agrar-, Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften, Juli 2024

Schlussfolgerungen

Schlussfolgerungen

- 1 Nachhaltigkeit und Wertschöpfungsketten:** Ausbau von Wertschöpfungsketten für Obst & Gemüse, Notwendigkeit der Förderung neuer Wertschöpfungsketten für Paludikultur und Holzbiomasse, Anreize zur stofflichen Nutzung von Biomasse
→ Wie kann Wertschöpfung im ländlichen Raum gehalten werden?
- 2 Anforderung innerhalb der Wertschöpfungskette:** Erfassung und effiziente Nutzung von Nebenströmen, Spannungsfeld regionaler und globaler Wertschöpfungsketten, Kooperation entlang der Wertschöpfungsketten ausbauen, Rolle von Datenerfassung, Digitalisierung und KI, Bedeutung von Akteuren in der Mitte der Wertschöpfungskette und der Gemeinschaftsverpflegung für den Wandel von Ernährungsmuster.
- 3 Rückwirkungen auf die Ausgestaltung der Forschung zur Transformation des Ernährungssystems:** Bedeutung von Wissenschaftskommunikation und Politikberatung, Stärkung Reallaboransatz, trans- und interdisziplinäre Zusammenarbeit

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Haben Sie Fragen oder Kommentare?

stephanie.wunder@agora-agrar.de